

Artikel vom 23.11.2019

► [Nominierung Kreistagsliste](#)

## Nominierung der Kreistagsliste 2020

# Sie wollen für die CSU in den Kreistag

### **Erfahrung und neue Kräfte: Die CSU Freyung-Grafenau nominiert Kreistagsliste für die Kommunalwahl 2020**

Lichteneck. "Eine starke Mannschaft, die alle Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises repräsentiert sowie die verschiedensten fachlichen, beruflichen und ehrenamtlichen Hintergründe abbildet" stellte die CSU-Kreisdelegiertenversammlung Landrat Sebastian Gruber für die Kommunalwahl im kommenden Jahr zur Seite, so das Resümee des CSU-Kreisvorsitzenden Dr. Olaf Heinrich zur Nominierung der Kreistagsliste seiner Partei.

Nach dem Grußwort des örtlichen Bürgermeisters Max Niedermeier erfolgte die Vorstellung der Kandidaten sowie der Ersatzleute für die Kreistagswahl 2020, welche anschließend unter der Leitung von CSU-Bundeswahlkreisgeschäftsführerin Christine Oswald einstimmig gewählt wurden. Landrat Gruber, der bereits im Mai als Kandidat für die Kommunalwahl 2020 nominiert wurde, richtete sich mit einem Rückblick auf seine bisherige Amtszeit sowie einem Ausblick auf seine weiteren Visionen und Ziele an die rund 100 Delegierten.

Trotz der Erfüllung notwendiger Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen konnten im Bereich der Pflichtaufgaben des Landkreises in den vergangenen Jahren zahlreiche Fortschritte erzielt und Strukturen auf ihrer Zukunftsfähigkeit hin ausgerichtet werden, so Gruber. Diese Entwicklung werde von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung flankiert, die sich durch das stetige Ansteigen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse sowie der Einpendlerquote belegen lasse. "Durch eine Konzentration der akutstationären Versorgung auf zwei Standorte und die diesbezügliche Ertüchtigung der Häuser in Freyung und Grafenau wurde die kommunale Trägerschaft sowie die Qualität in Medizin und Pflege sichergestellt und durch das Gesundheitszentrum in Waldkirchen zugleich ein attraktives ambulantes Angebot geschaffen", wird Gruber weiter in der CSU-Pressemitteilung zitiert. Auch auf die Themen Bildung (Berufsschulsanierung Waldkirchen, geplante Sozialpädagogikakademie in Schlag) und ÖPNV ging Gruber ein.

**DIE KANDIDATEN:** Die CSU-Kandidaten für den Kreistag: Platz 1: Sebastian Gruber (Freyung), Platz 2: Helga Weinberger (Schöfweg), Platz 3: Dr. Olaf Heinrich (Freyung), Platz 4: Max Gibis (Mauth), Platz 5: Christoph Weishäupl (Freyung), Platz 6: Josef Gutsmedl (Röhrnbach), Platz 7: Simon Stockinger (Waldkirchen), Platz 8: Karlheinz Roth (Spiegelau), Platz 9: Josef Kern (Innernzell), Platz 10: Brigitte Binder (Freyung), Platz 11: Max Haidl (Röhrnbach), Platz 12: Martin Pichler (Schönberg), Platz 13: Ernst Kandlbinder (Mauth), Platz 14: Alfons Schinabeck (Neuschönau), Platz 15: Eduard Schmid (Hohenau), Platz 16: Jürgen Schano (Grainet), Platz 17: Tassilo Pichlmeier (Schönberg), Platz 18: Mario Dumps (Röhrnbach), Platz 19: Dr. Siegfried Schmidbauer (Neureichenau), Platz 20: Andrea

Schreiner (Grainet), Platz 21: Gerhard Geier (Ringelai), Platz 22: Manfred Dersch (Waldkirchen), Platz 23: Kristina Urmann (Neureichenau), Platz 24: Christian Aumüller (Röhrnbach), Platz 25: Josef Gais (Hohenau), Platz 26: Peter Schwankl (St. Oswald-Riedlhütte), Platz 27: Heinz Scheibenzuber (Haidmühle), Platz 28: Alexander Pieringer (Fürsteneck), Platz 29: Paul Gruber (Eppenschlag), Platz 30: Willibald Grübl (Thurmansbang), Platz 31: Kaspar Sammer (Hinterschmiding), Platz 32: Sebastian Kindermann (Spiegelau), Platz 33: Günther Nama (Spiegelau), Platz 34: Günter Ascher (Jandelsbrunn), Platz 35: Anton Autengruber (Jandelsbrunn), Platz 36: Ludwig Höcker (St. Oswald-Riedlhütte), Platz 37: Georg Ranzinger (Perlesreut), Platz 38: Irmgard Weinrauch (Perlesreut), Platz 39: Markus Klessinger (Saldenburg), Platz 40: Franz Pfeffer (Zenting), Platz 41: Christian Süß (Eppenschlag), Platz 42: Markus Dillinger (Philippsreut), Platz 43: Herbert Schiller (Freyung), Platz 44: Johanna Kössl (Freyung), Platz 45: Josef Geis (Freyung), Platz 46: Josef Manzenberger (Freyung), Platz 47: Max Niedermeier (Grafenau), Platz 48: Anna Maria Ederer (Grafenau), Platz 49: Max Riedl (Grafenau), Platz 50: Maria Freund (Grafenau), Platz 51: Robert Maier (Grafenau), Platz 52: Andrea Köck-Graf (Grafenau), Platz 53: Karl Mayer (Grafenau), Platz 54: Dr. Franz Schreiner (Grafenau), Platz 55: Maximilian Ertl (Waldkirchen), Platz 56: Hans Draxinger (Waldkirchen), Platz 57: Dr. Heide-Maria Massinger-Biebl (Waldkirchen), Platz 58: Johann Bauer (Waldkirchen), Platz 59: Markus Reschauer (Waldkirchen), Platz 60: Ludwig Lankl (Ringelai);  
Ersatzkandidat 1: Gerhard Wimmer (Waldkirchen), Ersatzkandidat 2: Tobias Neumann (Grafenau), Ersatzkandidat 3: Otto Christoph (Freyung).